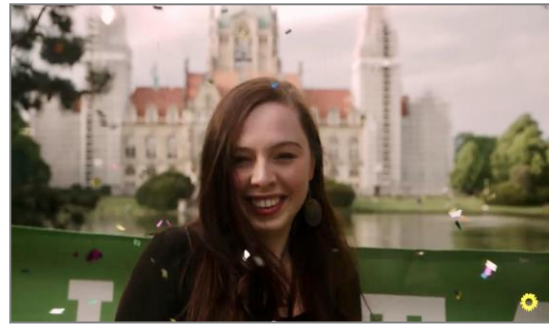


Bewerbung als Vorsitzende im Stadtverband Hannover

Liebe Grüne in Hannover,

mein Herz schlägt für diese Stadt, in der ich mich seit vielen Jahren als aktiver Teil der Stadtgemeinschaft bewege und die mich immer wieder neu überrascht. Von Stadtteil zu Stadtteil können wir die Vielfalt Hannovers beobachten, die unterschiedlichen Perspektiven und Herausforderungen. **Gemeinsam gestalten wir alle diese vielfältige Stadt mit.**



Bevor es mich nach Linden zog, habe ich zwei Jahre in der Nordstadt gewohnt. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich in Kleefeld und Misburg und schloss mein Abitur nach einem Auslandsjahr in Frankreich an der IGS Roderbruch ab. Parallel zur Oberstufe habe ich eine Ausbildung zur Gruppenfitnesstrainerin abgelegt und seitdem nebenberuflich Kurse in Fitnessstudios und Vereinen in Hannover geleitet.

In Orchestern, der musikalischen Jugendarbeit, als Musikerin im Sommerhoftheater des Schauspielhauses Hannover, als Organisatorin einer Queer-Party im Lindener Kulturpalast und vielem mehr bewege und bewege ich mich im kulturellen Leben der Unesco City of Music Hannover. Dieses gilt es auch in Krisenzeiten zu erhalten und zu fördern, um Zugang zu Kultur für Alle als Teil grüner Kommunalpolitik weiterhin voranzutreiben.

Für die Grünen engagiere ich mich zurzeit als Sprecherin der Grünen Stadtteilgruppe Linden-Limmer und als Sprecherin von QueerGrün Niedersachsen. Darüber hinaus findet ihr mich an Ständen, bei Aktionen und in den Planungsteams.

Nach zwei Semestern im Studiengang European Business Studies in Regensburg hat es mich zurück nach Hannover gezogen, wo ich seit 2016 Politikwissenschaft an der Leibniz Universität Hannover studiere. Ganz klar ist und war Hannover mein Zuhause, in dem ich lebe und mich einbringe.

Aktuell arbeite ich als Werkstudentin im Bereich Digital Business mit Schwerpunkt Redaktion, digitales Marketing und Kommunikation. Diese Kenntnisse will ich auch für uns Bündnisgrüne in Hannover einsetzen. Mit einem starken digitalen Auftritt erreichen wir mehr Menschen und legen ein gutes Fundament für mehr Beteiligung, kreative Aktionen und breite Vernetzung. Das gilt natürlich nicht nur für Digitales. Mir macht es ebenso große Freude, direkt auf Menschen zuzugehen und gemeinsam Ansätze zu entwickeln. Im Vorstand möchte ich an niedrigschwelligen Beteiligungsformaten arbeiten, damit sich möglichst viele Menschen bei uns engagieren können. Für mich gilt, die verschiedenen Ansprüche an grüne Politik im Blick zu haben, zuzuhören und für unsere Ziele einzutreten.

Es ist eine Herausforderung, auch diejenigen zu erreichen, die sich bislang nur wenig von Politik angesprochen fühlen. Doch wir können zeigen:

Kommunalpolitik geht uns alle an, sie findet direkt vor unserer Haustür statt und wir können mitentscheiden, wie unsere Stadt aussehen soll. In der transparenten Kommunikation unserer Visionen für Hannover und des Aufzeigens von Möglichkeiten des Engagements besteht viel Potential.

Als Großstadt ist Hannover schon jetzt besonders durch die Klimakrise betroffen. Wir wollen Vorreiterin für eine kluge städtische Klimapolitik sein! Entsiegelung, Grünoasen, Frischluftschneisen und natürlich die klimaneutrale Stadt sind unsere Ziele. Die Stadt Hannover plant, bis 2035 95% der CO2-Emissionen zu reduzieren und bei diesem Prozess bedarf es der Mitgestaltung durch uns Bündnisgrüne.

Wir müssen Antworten auf die Frage des bezahlbaren Wohnraums und damit verbunden der Förderung neuer Ideen des Zusammenlebens geben. Doch es geht auch um unsere vielfältige Kulturszene, eine Stadt für Heranwachsende, breit gestreute Angebote in allen Bereichen, einen attraktiven Wirtschaftsstandort und eine fahrradfreundliche Infrastruktur mit besserem ÖPNV, die auch in den nächsten Jahrzehnten zu unseren Bedürfnissen passt.

An den unterschiedlichen Sichtweisen auf diese Stadt und den verschiedenen Bedürfnissen der Menschen an ihrem Wohnort sollte sich grüne Politik messen. Auch darum ist eine feministische, antirassistische, antidiskriminierend arbeitende Kommunalpolitik ein Ziel, für das ich kämpfe. In guter Parteilarbeit setzen wir Impulse und gestalten aktiv mit. Das, was wir schon längst wissen, müssen wir noch besser umsetzen: Die Vielfalt unserer Partei ist unsere Stärke. Barrieren, Hürden und Vorurteile können wir abbauen. Dazu gehört auch die Benennung unsichtbarer, ausschließender Strukturen in gesellschaftlichen Machtverhältnissen. In einer solidarischen Stadtgemeinschaft, die sich klar gegen Diskriminierung positioniert und gemeinsam Zukunft denkt, sind wir auf dem besten Weg.

Die Kommunalwahlen 2021 stehen vor der Tür. In einem erfolgreichen OB-Wahlkampf 2019 haben wir gemeinsam bewiesen, dass unsere Konzepte und Überzeugungen auf fruchtbaren Boden stoßen. Doch ein grüner Oberbürgermeister ohne eine starke grüne Stadtratsfraktion hinter sich kämpft gegen Windmühlen. Kluge Konzepte und Ideen können wir dann am besten umsetzen, wenn wir bei der nächsten Kommunalwahl möglichst viele Menschen von uns überzeugen. Das gilt genauso für die Bundestagswahl, bei der wir mit starken Kandidat*innen antreten wollen. Als Vorsitzende des Stadtverbandes möchte ich mit einem gut aufgestellten Team und vielen motivierten Mitgliedern die Erfolge der Wahlkämpfe 2019 fortführen, die wir mit harter Arbeit und Überzeugung der Bürger*innen erreicht haben.

In Hannover ist Platz für alle Menschen. In eurem Auftrag möchte ich dazu ermutigen, sich durch kleine und große Taten einzubringen, sich Verbündete für Ideen zu suchen und in den Austausch zu treten, durch viele Schritte Hannover noch grüner und sozialer werden zu lassen, als es sowieso schon ist. Hannover ist eine rasant wachsende Stadt, deren Fragen wir grün beantworten müssen. Für mich ist die Arbeit, die hinter einem solchen Ehrenamt steckt, ein Privileg. Ich bewerbe mich bei euch um euer Vertrauen, mich mit Kreativität, Leidenschaft, Initiative und meiner Freude an Organisation in unser Vorstandsteam einzubringen.

Grüne Grüße

Eure Greta